



# Im Blickpunkt

SPD-Distrikt  
64. Jahrgang

Eimsbüttel-Nord  
**Oktober 2012**

**Das Verfahren zur  
Kandidatenaufstellung in  
Eimsbüttel**

*(Seite 6)*

**Die vier Bewerber für die  
Kandidatur stellen sich  
vor**

*(Seiten 7 - 10)*



**Aktuelles aus dem Bezirk:  
Sportlerehrung in  
Eimsbüttel**

*(Seite 4)*

**Spenden für Stolpersteine  
ein voller Erfolg**

*(Seite 11)*



*Urheberrechtliche  
Hinweise zu den  
Fotos oben siehe  
Seiten 7 - 10*

# TERMINE

## Vorstandssitzung:

Dienstag, den **02. Oktober** um 19.30 Uhr im **Mehrgenerationenhaus**, Müggenkampstraße.

## Infostand:

Sonnabend, den **13. Oktober**, 10.30 - 12.30 Uhr, Wochenmarkt Grundstraße.

## Vollversammlung zur Bundestagskandidatur:

Vollversammlung zur Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber um die Bundestagskandidatur in Eimsbüttel für den Wahlkreis 06

Montag, den 15. Oktober, 19.00 Uhr, Gymnasium Dörpsweg **(Achtung: neuer Ort!)** Dörpsweg 10, 22527 Hamburg

## AG 60plus:

Die AG 60plus trifft sich am Donnerstag, **25. Oktober**, um 10.00 Uhr im **AWO-Seniorentreff Jugendstraße 11** (nahe dem Ortsamt Stellingen/Eidelstedt).

**Landesdelegiertenversammlung** der AG 60plus im **Kurt-Schumacher-Haus** am Freitag, **02. November** um 10.00 Uhr



# Einen herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Oktober 2012



## **Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Freunde der SPD in Eimsbüttel,**

die Bundestagswahl rückt mit großen Schritten näher. Für großes Aufsehen hat die Nominierung von Peer Steinbrück als Kanzlerkandidat in den letzten Tagen gesorgt. Mit ihm haben wir einen Kandidaten gefunden, der die SPD erfolgreich durch diesen Wahlkampf führen kann.



Gleichzeitig gilt es aber auch, gute Kandidatinnen und Kandidaten für den Deutschen Bundestag zu finden. Nach dem schwachen Abschneiden der SPD bei der letzten Bundestagswahl sind in Hamburg viele Direktmandate vakant oder von der CDU besetzt. Wir wollen wieder alle sechs Direktmandate für die SPD gewinnen.

Mit unserem Verfahren zur Kandidatenaufstellung schaffen wir für einen Erfolg in Eimsbüttel die Grundlage. Denn mit den Vorstellungsrunden der Kandidaten und der Briefwahl durch die Mitglieder setzen wir auf Transparenz, direkte Demokratie und Basisbeteiligung.

Wenn wir an die Konflikte zurückdenken, die es 2008/2009 um die Bundestagskandidatur gab, gibt dieses Verfahren der Kandidatin bzw. dem Kandidaten größtmögliche Legitimität. Und wir haben auch schon erste Erfolge. Viele von Euch werden gelesen haben, dass Niels Annen und Danial Ilkhanipour „das Kriegsbeil begraben“ haben. Das ist ein guter und wichtiger Schritt, damit wir geeint in den Wahlkampf gehen können.

Für mich ist dabei eines klar: ich unterstütze Niels Annen bei seiner Bewerbung. Er ist in Eimsbüttel bekannt, als Bundestagsabgeordneter erfahren und seit nunmehr 9 Jahren Mitglied des Parteivorstands. Er hätte also nicht nur die besten Chancen den Wahlkreis zu gewinnen, er würde Eimsbüttel auch eine gewichtige Stimme in Berlin verleihen.

Für mich bleibt noch eine Bitte: damit das Verfahren zum Erfolg wird, müssen wir uns auch rege daran beteiligen. Nutzt die Möglichkeit und gebt Eure Stimme bei der Briefwahl ab!

*Mit solidarischen Grüßen  
Magnus Kutz, Distriktvorsitzender*

## **Aktuelles aus dem Bezirk: Sportlerehrung in Eimsbüttel**

Zum sechsten Mal wurden im Bezirk Eimsbüttel Sportler und Sportlerinnen sowie die häufig nur im Hintergrund agierenden und dadurch nur selten wahrgenommenen ehrenamtlichen Helfer und Trainer mit der Eimsbüttler Medaille der Bezirksversammlung geehrt. Eimsbüttel ging hierbei, wie die Jahre zuvor, einen Sonderweg im Vergleich mit anderen Bezirken.

Statt nur drei bis fünf Preisträger auszuzeichnen, wurden über 100 SportlerInnen aus 13 verschiedenen Vereinen in 20 verschiedenen Sportarten geehrt. Damit wird einmal mehr unsere Überzeugung und Programmatik deutlich, dass sich Breitensport und Leistungssport nicht widersprechen und auch im Olympischen Jahr nebeneinander existieren und gefördert werden können. Denn die Leistungen unserer AthletInnen über alle Altersklassen von U7 bis U70 hinweg, sind beeindruckend. So wurde ein Teilnehmer der Olympiade geehrt, der direkt nach diesem sportlichen Höhepunkt die Weltmeisterschaft im Rudern gewann.

Fast schon traditionell schnitt Hamburg im Nord- und gesamtdeutschen Vergleich, vertreten durch unsere Eimsbüttler Vereine, im Hockey, Schwimmen und Curling, überaus erfolgreich ab. Auch in Einzelsportarten wie Judo und Taekwondo, die aufgrund ihrer Philosophie der Einheit von Körper und Geist, mehr als bloße Kampfsportarten sind, konnten tolle Erfolge gefeiert und dementsprechend geehrt werden. Besonders freut mich natürlich, dass erstmalig die Denksportart Schach vertreten war, in der die Meisterschaft der Jugendbundesliga errungen wurde. Auch eine Bronzemedaille bei den nationalen Ausscheidungskämpfen der Special Olympics ist für mich besonders erwähnenswert, da derartige Erfolge mehr aussagen und verdeutlichen, als dass es immer nur ausschließlich um Siege und Bestleistung in Sport und Gesellschaft ginge.

Vor allem im Kinder- und Jugendbereich leisten die Vereine in Eimsbüttel mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern und Trainern phantastische Arbeit, die sich eben nicht nur auf sportlichen Erfolg, sondern auch auf soziale und gemeinschaftliche Fertigkeiten ausrichtet und so zur Persönlichkeitsbildung und Integration entscheidend beiträgt. Darauf können wir Stolz sein und würdigen diesen Weg mit unserer Ehrung und Anerkennung.

Abschließend hier die Bitte – wenn ihr von Menschen wisst, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten beachtenswerte sportliche Leistungen erbracht haben (bis zum nächsten Sommer) – meldet euch bei mir, damit wir diejenigen, von denen wir bisher nichts wussten, im nächsten Jahr auszeichnen können!

Frank Wiedemann, *Bezirksabgeordneter*

# FISCHE=FISCHE=FISCHE

## Käthe und Julia Schlüter

Fischhandel Hamburg

20255 Hamburg Stellingener Weg 26  
Ruf 40 88 02

**Raus aus dem Winter,  
rein in die Sonne!  
Jetzt noch Frühbucher-  
ermäßigung mitnehmen!**

4 % Ermäßigung für  
alle SPD-Mitglieder



*...immer gut beraten bei den Genossen  
in Deinem Reisebüro um die Ecke:*

**Reisebüro am Hellkamp**  
Hellkamp 17/Ecke Osterstr.

T. 4019 6187 \* [www.hellkamp.de](http://www.hellkamp.de)

## **Das Verfahren zur Kandidatenaufstellung in Eimsbüttel**

Die SPD-Eimsbüttel betritt Neuland: zum ersten Mal wird die SPD-Kandidatin/der SPD-Kandidat für den Bundestag in einem Wahlkreis durch eine Mitgliederbefragung per Briefwahl bestimmt.

Bis zum 1. Oktober konnten sich die Bewerber für die Kandidatur beim Kreisvorstand anmelden. Das haben vier Genossinnen und Genossen gemacht, die sich Euch auf den nächsten Seiten vorstellen: Niels Annen (39, Historiker, Angestellter), Alexander Blab (39, Magister Juris), Ronald Hartwig (32, Zeitsoldat) und Siegrid Prigge (60, Angestellte).

Damit sich alle Genossinnen und Genossen in Eimsbüttel ein Bild von den Kandidatinnen und Kandidaten machen können, stellen sie sich auf drei Vollversammlungen im Oktober vor:

**15.10., 19.00 Uhr, Gymnasium Dörpsweg (Achtung: neuer Ort!)  
(Dörpsweg 10, 22527 Hamburg)**

**16.10., 19.00 Uhr, New Living Home  
(Julius-Vosseler-Str. 40, 22527 Hamburg)**

**17.10., 19.00 Uhr, Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer  
(Kaiser-Friedrich-Ufer 6 20259 Hamburg)**

Der Termin für Eimsbüttel-Nord ist die Vorstellung in unserem Wahlkreis 6 am 15. Oktober. Es steht Euch aber natürlich frei, auch andere Termine zu nutzen.

Anschließend erhalten alle Mitglieder die Briefwahlunterlagen per Post zugeschickt und haben bis zum 03.11.2012 Gelegenheit, ihren Stimmzettel zurückzusenden. Die Stimmzettel werden an ein eigens angemietetes Postfach der Deutschen Post, zu dem nur ein von der SPD-Eimsbüttel beauftragter Notar Zugriff hat, geschickt. Das Ergebnis der Befragung wird am 05.11. bekannt gegeben. Gewählt ist in der Mitgliederbefragung, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält. Die eigentliche Wahl findet auf der Vertreterversammlung am 07.12.2012 statt.

Die Vertreter für Eimsbüttel-Nord bestimmen wir auf einer Mitgliederversammlung am 13.11. in der Schule Rellinger Straße, Rellinger Str. 13-15.

*Magnus Kutz*

## Niels Annen

Liebe Genossinnen und Genossen,

zum ersten Mal seit Gründung der Bundesrepublik wird Eimsbüttel zurzeit von einem Abgeordneten der CDU im Deutschen Bundestag vertreten.

Ich werbe für Eure Unterstützung für meine Kandidatur, weil ich möchte, dass unsere Wählerinnen und Wähler wieder einen sozialdemokratischen Ansprechpartner in Berlin haben, der sich engagiert für ihre Interessen einsetzt.



*Foto: Dominik Butzmann*

Ich traue mir zu, den Wahlkreis erneut für die SPD zu gewinnen. Bereits von 2005 - 2009 habe ich Eimsbüttel im Bundestag vertreten, diese Arbeit würde ich mit Eurer Hilfe gerne fortsetzen.

Olaf Scholz hat auf dem letzten Landesparteitag das Ziel ausgegeben, alle sechs Bundestagswahlkreise für die SPD zu gewinnen, um die Regierung von Angela Merkel endlich abzulösen. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten.

Die Erfolge unseres Kreises bei der Bürgerschaftswahl und bei der Wahl zur Bezirksversammlung haben gezeigt, dass wir unsere Ziele erreichen können, wenn wir uns anstrengen. Dafür brauchen wir die gesamte Bandbreite an politischen Erfahrungen und Überzeugungen in unserer Partei.

Seit 2003 bin ich Mitglied des SPD-Parteivorstands und zurzeit arbeite ich als Referent für die Friedrich-Ebert-Stiftung.

Für Nachfragen erreicht ihr mich jederzeit unter [info@nielsannen.de](mailto:info@nielsannen.de)

Herzliche Grüße  
Euer

Niels



Foto: © A. Blab

## Alexander Blab

Verehrte Genossinnen und Genossen aus E-Nord,

Wahlkampf steht an, lasst uns gemeinsam die Bundestagswahl gewinnen.

Zu meiner Person möchte ich an dieser Stelle anmerken, dass ich 39 Jahre alt bin, in Hamburg geboren, von Beruf Jurist, und, mit einer ca. zweijährigen Unterbrechung, seit 2005 Mitglied der SPD bin.

Ich konnte als Mitglied des Vorstandes meines Distriktes E-Süd einige aufschlussreiche Erfahrungen sammeln und erlebe unseren SPD-Kreis Eimsbüttel als lebhafte und diskussionsfreudige Vertretung unserer Wählerinnen und Wähler.

Als demokratischer Linker möchte ich mich insbesondere den sozialpolitisch geprägten Themen widmen, fühle mich aber auch ernsthaft verpflichtet dem verfassungsrechtlichen Auftrag des Volksvertreters aller Eimsbütteler Anliegen nachzukommen. Bundespolitisch bedeutet das für mich, sich für diejenigen stark zu machen, die gesellschaftspolitisch keinen sonderlich großen Einfluss haben.

Euch ist bekannt, dass unsere soziale Marktwirtschaft viele Defizite aufweist. So sind prekäre Arbeitsverhältnisse und Arbeitslosigkeit fester Bestandteil unserer Realität. Auch mir ist es seit Studienende, also mittlerweile seit sieben Jahren, nicht gelungen meinen Lebensunterhalt selbst zu erwirtschaften.

Ich bitte daher um Eure Unterstützung, damit auch dieser Teil unserer Bevölkerung im Deutschen Bundestag zukünftig repräsentiert wird.

Herzlichst grüßt

Alexander Blab



## Ronald Hartwig

Mein Name ist Ronald Hartwig, ich bin 32 Jahre alt. Weiter bin ich verheiratet und habe drei Kinder, wir leben seit 2011 in Hamburg-Schnelsen.

Ich bin seit 2000 in der SPD und seit 2001 als Soldat in der Bundeswehr tätig. Zurzeit studiere ich im Rahmen der Offiziersausbildung an der Helmut-Schmidt-Universität Politikwissenschaften, dieses Studium wird Mitte nächsten Jahres mit dem Master of Arts abgeschlossen.



Foto: © 2012 Stephan Wallocha

In Berlin möchte ich mich, neben der Außen- und Sicherheitspolitik, vor allem um die Familienpolitik kümmern. Wir befinden uns in einer Situation wo die Politik ihr Hauptaugenmerk auf die Finanzmärkte legt, aber dabei die Rentner und Familien aus dem Blick verliert. Unser Sozialstaat benötigt unbedingt eine Neuausrichtung, und wir müssen auch über Möglichkeiten diskutieren, die bis jetzt nicht erwähnt wurden oder von Seiten der Schwarz-Gelben Regierung strikt abgelehnt werden.

Nur wenn wir als SPD geeint in den Bundestagswahlkampf gehen, können wir auch Mandate gewinnen. Und nur so die Politik von Frau Merkel ablösen, und dies muss unser Ziel als SPD sein.

Ich hoffe, dass ihr mir euer Vertrauen schenkt, da es auch mein Ziel ist jenseits von Flügeln den Wahlkreis zu vertreten. Ich freue mich schon darauf, euch in den Vorstellungsrunden Rede und Antwort stehen zu dürfen und hoffe auf euer zahlreiches Erscheinen. Wir gehen mit diesen Verfahren neue Wege, und nur mit euch können diese neuen Wege auch funktionieren.

Deshalb möchte ich mit euch gemeinsam diesen neuen Weg beschreiten.  
Herzlichst

euer

Ronald Hartwig



Foto: © S. Prigge

## Siegrid Prigge

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Bundestagswahl 2013 wird von ganz besonderer Bedeutung sein, weil die SPD aus ihr als Regierungspartei hervorgehen wird. Die Talsohle in diesem Lande ist weit unterschritten: Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigung, Disharmonie: krankmachende Arbeits- und Lebensbedingungen, Fehlplanungen im Gesundheitswesen, unsichere Renten, fehlende Kitabetreuungsplätze, Sozialisierung der Finanzmarktkrise. Der Mensch ist das Maß aller Dinge, so wurde und wird falsch zitiert. Der Mensch setzt das Maß der Dinge: des Umgangs mit seiner Umwelt, seinen Mitgeschöpfen, der Humanität: Diese Regierung hat den Menschen nicht mehr auf der Rechnung.

Ich traue mir zu, das Direktmandat im Wahlkreis Hamburg-Eimsbüttel wieder zurück zu erobern und bewerbe mich deshalb um die Kandidatur.

Aufgewachsen bin ich in Glüsing, Einzugsgebiet Harburgs, und in Winsen (Luhe). Dort absolvierte ich eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Anschließend erfolgte ein Umzug nach Neugraben, Berufstätigkeit in der City bei den Hamburger Gaswerken (heute e.on). Ich bin 60 Jahre alt, ein Studium habe ich nicht vorzuweisen, aber Lebenserfahrung. Seit September 2009 bin ich Mitglied in der SPD und beheimatet im Distrikt Lokstedt, dort Beisitzer im Vorstand und Kreisdelegierte. Inzwischen wohne ich im Distrikt Eimsbüttel. Beispielhaft ist hier das harmonische Miteinander der Menschen unterschiedlicher Kulturen: Harmonie auch ohne Elbphilharmonie.

Gern stelle ich mich den Genossinnen und Genossen auf den geplanten Vollversammlungen vor.

Mit solidarischen Grüßen

Siegrid Prigge

## Spenden für Stolpersteine ein voller Erfolg

In den letzten Blickpunkten hatten wir zu Spenden aufgerufen, um weitere Stolpersteine für Opfer des Nationalsozialismus finanzieren zu können. Nachdem der Distrikt bereits im Juli aus eigenen Mitteln einen Stolperstein finanziert hatte, der im August für Henny Andrate im Stellingener Weg 11 verlegt worden war, sollte es jetzt noch einmal weiter gehen.

Die Aktion war ein echter Erfolg. Auf dem Sommerfest haben wir alte D-Mark gesammelt und im Anschluss hieß es für Julia und Konrad einen schweren Rucksack voller Kleingeld und einige vereinzelt Scheine zur Bundesbank zu bringen.

97,45 €, also 190,60 DM waren zusammen gekommen.



*Stolperstein in der Straße ‚Bei der Apostelkirche‘*

*Foto: D. Schlanbusch*

Doch damit nicht genug. Seit Juni sind zudem 220 Euro an Spenden eingegangen, zusammen mit den D-Mark-Spenden haben wir also fast 320 Euro für neue Stolpersteine bekommen. Bei Kosten von 120 Euro für einen Stein hat der Vorstand beschlossen, die Spenden auf 360 Euro aufzustocken, so dass wir für drei weitere Steine eine Patenschaft übernehmen können. Vielen Dank an alle Spender, die uns unterstützt haben.

Die Idee geht aber auch weiter: Wir wollen anderen Distrikten in Eimsbüttel und dem Kreisvorstand vorschlagen, die Idee mit der D-Mark-Sammlung zu übernehmen und auch das alljährliche Grünkohlessen dafür zu nutzen.

*Magnus Kutz*

## Optik Daniel – mit den Augen Ihres Kindes!



**Kinder- und Babybrillen – Fassungen von:**

- Bob der Baumeister • Die Maus
- Janosch • Hello Kitty
- Die Wilden Kerle • Oio Titanflex
- Vaude • Prinzessin Lillifee und mehr

**Gläser – auch Kunststoffgläser –  
ohne Zuzahlung zum Nulltarif bei ärztlicher  
Verordnung durch die gesetzliche Krankenkasse**

Osterstraße 136 · 20255 Hamburg · 040.40 87 01  
optik-daniel.de · Mo-Fr 10.00–19.00 · Sa 10.00–15.00

**OPTIK DANIEL**  
Klingeln ... reinsehen ... durchblicken

### Service

Bei Interesse am ca. monatlichen E-Mail-Newsletter für Eimsbüttel-Nord bitte mailen an: [carola.ensslen@spd-eimsbuettel-nord.de](mailto:carola.ensslen@spd-eimsbuettel-nord.de).

Jusoforum: [www.jusoforum.de](http://www.jusoforum.de)

Infos zur AG 60plus bei Holger Hesselbach, 040 / 466 95 30.

### **SPD Eimsbüttel-Nord** (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzender:	Magnus Kutz	Tel. 689 809 71
Stellvertreterin:	Carola Ensslen	Tel. 492 222 75
Mitgliederbetreuung:	Frank Wiedemann	Tel. 411 123 81
Blickpunkt:	Dirk Schlanbusch	Tel. 850 37 36
Bürgerschaft:	Silke Vogt-Deppe	Tel. 851 12 20
Bezirksversammlung:	Charlotte Nendza	Tel. 881 690 91
	Hannelore Köster	Tel. 411 652 42
	Marcus Strehl	Tel. 648 800 77
	Frank Wiedemann	Tel. 411 123 81
Kerngebietsausschuss:	Charlotte Nendza, Hannelore Köster	
Internet:	<a href="http://www.spd-eimsbuettel-nord.de">www.spd-eimsbuettel-nord.de</a>	
E-Mail:	<a href="mailto:kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de">kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de</a>	

Konto: SPD E-Nord, Nr. 1244 00 89 00, Santander Bank, BLZ 500 333 00

HERAUSGEBER: SPD Eimsbüttel-Nord  
Hamburg - Verantwortlich für Inhalt und  
Anzeigen: Dirk Schlanbusch

Diese Ausgabe wurde produziert und gefaltet mit  
freundlicher Unterstützung von  
**PRINT- & COPYHAUS**, Grindelallee 32, 20146 HH